

# Presseinformation

23. August 2004

So könnte die neue Fähre Cuxhaven-Brunsbüttel aussehen !

## ***Vorstellung des neuen speziell für diese Linie entworfenen Schiffstyps***

Die Erneuerung der Fährverbindung zwischen Cuxhaven und Brunsbüttel als „schwimmende Landstraße“ zwischen den Häfen Cuxhaven und Brunsbüttel stellt eine große Herausforderung für den Betrieb eines Fährschiffs dar. So muß die zukünftige Fähre nicht nur den zu erwartenden Andrang an LKW und PKW bewältigen können, sondern sie muß auch schnell sein, um eine kurze Fahrzeit zu ermöglichen. Das ist bei einer Wassertiefe von nur wenig mehr als 14 Metern, den vorkommenden Tidenströmen und dem oftmals schlechtem Wetter nicht so einfach, wie man es sich vorstellen mag.

Bislang im Gespräch befindliche Katamaran-Fähren könnten zwar die erforderliche Geschwindigkeit von mehr als 20 Knoten (ca. 37 km/h) erreichen, weisen aber nicht die gewünschte Zuladekapazität auf. Doch gerade die ist für den LKW-Verkehr wichtig. Langsamere ältere Fähren bieten den Fahrgästen eine zu lang andauernde Überfahrt und machen so den Zeitvorteil bei der Nutzung der Fährverbindung zunichte.

In Zusammenarbeit mit dem Projektplaner **ELBE-SEA-SERVICES** entwarf das Kieler Technologieunternehmen **NEW-LOGISTICS GmbH** seit November 2003 einen neuartigen Schiffstyp, der speziell auf die Anforderungen an die Fährverbindung zwischen den beiden Häfen abgestimmt wurde.

Die neue Fähre - genannt „**FUTURA FERRY**“ - wird mit 120 Metern Länge und 20 Metern Breite bis zu 40 LKW-Züge und zahlreiche PKW befördern können. Sie wird nach dem Ablegen schnell ihre Reisegeschwindigkeit von über 20 Knoten erreichen und die Strecke zwischen den Anlegern in Cuxhaven und in Brunsbüttel in etwa 45 Minuten zurücklegen können.

Möglich wird dies durch eine neue zum Patent angemeldete Rumpfform und die Anbringung von vier um 360° drehbaren leistungsstarken Ruderpropellern. Durch ihr Design als Pendelfähre sind auch keine zeitraubenden Wendemanöver beim Anlaufen der Fähranleger notwendig.



Das Bordrestaurant der FUTURA FERRY

Das leibliche Wohl der Passagiere kommt auch nicht zu kurz: In einem über dem Fahrzeugdeck gelegenen komfortable Passagierbereich können die Fahrgäste ein Restaurant besuchen, was vor allem die Trucker erfreuen wird. Können sie doch so in behaglicher Umgebung ihre wohlverdiente Pause machen.



Das neue Fährschiff ist so konstruiert, das es mit vergleichbar geringem Aufwand gebaut und betrieben werden kann. Sollte einmal einer der vier Dieselmotore defekt sein, so wird er in nur wenigen Stunden während der Nacht einfach gegen ein intaktes Aggregat ausgetauscht und an Land repariert werden können. So geht keine Zeit verloren.

*„Mit der **FUTURA FERRY** eröffnet sich eine neue Dimension des Fährverkehrs in Binnengewässern. Ein so hoher technologischer Standard wird gegenwärtig bei kaum einer Binnenfähre im internationalem Vergleich erreicht, da eine hohe Reisegeschwindigkeit mit einer großen Zuladefähigkeit und einer kostensparenden Bauweise verknüpft wurde. Die Eigenschaften der neuen Rumpfform, die wir entwickelt haben, ermöglichen es, die gewünschten Leistungen ohne extremen Energieaufwand zu erreichen. Auch wird die Fähre in voller Fahrt nicht so große Wellen entwickeln, wie manches auf der Elbe fahrende Frachtschiff.“* – So der Geschäftsführer und verantwortliche Konstrukteur der **NEW-LOGISTICS GmbH**, Dipl.-Ing. Udo Wulf.

*„Wir setzen mit unserem Betriebskonzept voll und ganz auf diesen Entwurf. Nur ein so großes Fährschiff mit dieser Geschwindigkeit ist in der Lage, in den Spitzenzeiten ausreichend Platz zur Mitnahme aller wartenden Fahrzeuge und Passagiere zu bieten und den Fahrgästen nicht die Zeit durch eine zu lange Überfahrt zu stehlen. Mit der **FUTURA FERRY** werden alle diese Eigenschaften zu konkurrenzlos niedrigen Kosten geboten.“* sagt Christof Schramm von **ELBE-SEA-SERVICES**.

Das Fährkonzept basiert auf umfangreichen Recherchen zum Verkehrsaufkommen in der Region und sieht den Betrieb von zwei **FUTURA FERRIES** im Pendelverkehr vor. So kann den ganzen Tag über alle Stunde eine Abfahrt in jede Richtung angeboten werden. **ELBE-SEA-SERVICES** sucht gegenwärtig Partner für den Betrieb der neuen Fährschiffe. Wenn diese gefunden sind, kann nach nur etwa 15 Monaten bereits der Betrieb aufgenommen werden.





**Anschriften:**

**NEW-LOGISTICS GmbH**

Kaiserstraße 4  
D-24143 Kiel

Fon: +49 (0) 431 990 41-0

Fax: +49 (0) 431 990 41-20

Email: [info@new-logistics.biz](mailto:info@new-logistics.biz)

Web: [www.new-logistics.biz](http://www.new-logistics.biz)

**ELBE-SEA-SERVICES**

Christof Schramm  
Brauerstraße 76  
D-25548 Kellinghusen

Fon: +49 (0) 4822 36 32 80

Email: [info@elbe-sea-services.com](mailto:info@elbe-sea-services.com)

Web: [www.elbe-sea-services.com](http://www.elbe-sea-services.com)

© Texte ELBE-SEA-SERVICES Christof Schramm 2004

© Alle Darstellungen und technischen Angaben NEW-LOGISTICS GmbH 2004

(Weiteres Bildmaterial über die FUTURA FERRY ist auf Anforderung bei ELBE-SEA-SERVICES erhältlich)